



Beispielbilder Blocksteinhaufen / Totholzhaufen

A 3 Entwicklung von Wildkrautfluren mit Stein- und Totholzschüttungen

(insgesamt ca. 7.800 m²)

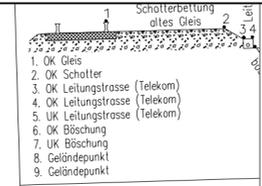
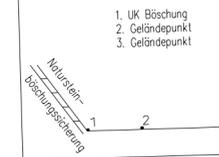
Oberboden auf ca. 60 % der gesamten Fläche in einer Stärke von 20 cm abschieben und Schottermaterial andecken:

- untere Lage (ca. > 10 cm) Schotter 35/80 mm
- obere Lage (ca. > 10 cm) Schotter 70/160 mm

Strukturelemente:

- Blocksteinhaufen aus Wesersandstein, bis 500 mm mit Sandschüttung,
 - Knüppelholzhaufen aus Hölzern mit mindesten 8 cm Durchmesser
 - angerissene Baumstämme mit der gerissenen Seite nach unten bzw. Wurzelstubben
- Auf den verbleibenden Flächen (40 %) artenreiches Grünland / Wildkrautflor einsähen.

Umsetzung der Maßnahmen in Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde und nach örtlicher Festlegung.

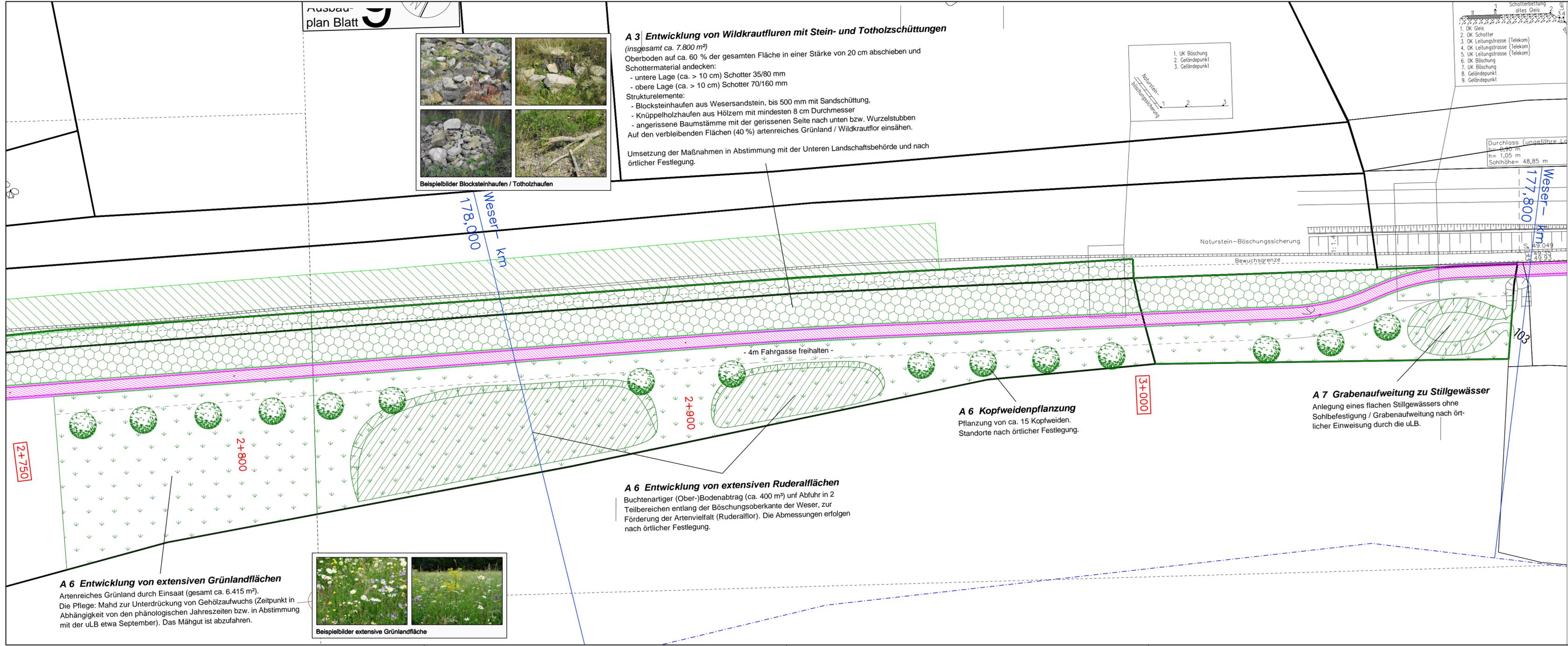


Durchlass (ungefähre L
h = 0,50 m
h = 1,05 m
Sohlhöhe = 48,85 m

Legende

- gepl. Radwegtrasse
- Entwicklung von Wildkrautfluren mit Stein- und Totholzschüttungen
- Freistellung von Gehölzen (vorgez. Ausgleichsmaßnahme)
- Bodenabtragsflächen / Ruderalflur
- Baumpflanzung
- Extensive Grünlandfläche/Übergang Ruderalflur

Abgrenzung der Flächen nach örtl. Absteckung bzw. Einweisung



A 6 Kopfweidenpflanzung
Pflanzung von ca. 15 Kopfweiden.
Standorte nach örtlicher Festlegung.

A 7 Grabenaufweitung zu Stillgewässer
Anlegung eines flachen Stillgewässers ohne
Sohlbefestigung / Grabenaufweitung nach ört-
licher Einweisung durch die uLB.

A 6 Entwicklung von extensiven Ruderalflächen
Buchtenartiger (Ober-)Bodenabtrag (ca. 400 m³) und Abfuhr in 2
Teilbereichen entlang der Böschungsoberkante der Weser, zur
Förderung der Artenvielfalt (Ruderalflor). Die Abmessungen erfolgen
nach örtlicher Festlegung.

A 6 Entwicklung von extensiven Grünlandflächen
Artenreiches Grünland durch Einsaat (gesamt ca. 6.415 m²).
Die Pflege: Mahd zur Unterdrückung von Gehölzaufwuchs (Zeitpunkt in
Abhängigkeit von den phänologischen Jahreszeiten bzw. in Abstimmung
mit der uLB etwa September). Das Mähgut ist abzufahren.



Beispielbilder extensive Grünlandfläche

INGENIEURBÜRO KRUSE			
Selliendorfer Straße 34 – 32457 Porta Westfalica Fon: 05722 / 90990 – Fax: 05722 / 909927 E-Mail: info@ingenieurbuero-kruse.de			
Bauverwaltung:	Stadt Vlotho	Anlage:	16
Ort:	Vlotho / Porta Westfalica	Blatt-Nr.:	3
Ortsteil:	von DB Brücke bis GWK Veltheim	Reg.-Nr.:	
Straße:	Rintelner Straße	Datum:	Zeichen:
Projekt:	Radweg Rintelner Straße (Weserradweg)	bearbeitet:	29.03.10 Wells
Ausführungsplan	Ausgleichsmaßnahmen	gezeichnet:	29.03.10 Don
		geprüft:	
		Darstellung:	Lageplan
		Maßstab:	1: 500
Aufgestellt:		Geprüft:	
Art der Änderung:		Datum:	Zeichen:
Ergänzung Maßnahmen A6		22.10.10	Wells